

Juli 2019 – war es der heißeste jemals?

geschrieben von Chris Frey | 18. August 2019

Kip Hansen

Die Presse überschlug sich mal wieder mit Hysterie des Inhalts, dass der Juli 2019 **der heißeste Juli jemals!** gewesen ist: *NOAA-Daten bestätigen, dass der Juli der heißeste Monat jemals war* (hier) von Henry Fountain. Der Artikel war in der selten glaubwürdigen Rubrik *Climate Fwd.* der NYT erschienen. Anlass war eine Presseerklärung der NOAA: *Juli 2019 war der heißeste jemals aufgezeichnete Monat auf dem Planeten* (hier).

Ist die CO2-Steuer verfassungswidrig?

geschrieben von AR Göhring | 18. August 2019

von AR Göhring

Der Wissenschaftliche Dienst des Deutschen Bundestages überrascht immer wieder durch Aussagen, die überhaupt nicht politisch korrekt, dafür aber sachlich richtig sind. Gerade stufte er die geplante CO2-Steuer als nicht verfassungskonform ein. In Zeiten, in denen der Wissenschaftsbetrug an westlichen Universitäten fest installiert ist, ist das keine Selbstverständlichkeit mehr.

Alarm, Angst, weglauf – hier ist alles verstrahlt!

geschrieben von Admin | 18. August 2019

Dr. Lutz Niemann

Wenn unser Herrgott heute für die von ihm erschaffene Erde bei der zuständigen Behörde die Dauerbetriebsgenehmigung einholen müsste, würde sie ihm verweigert werden, denn die Erde hat zu viele Gebiete, die bezüglich Radioaktivität über den geltenden Grenzwerten liegen. Und das auch in Deutschland. Der Herrgott müsste die Erde wieder einstampfen, es

vielleicht noch einmal mit weniger Radioaktivität versuchen???

Chinesische Wissenschaftler warnen vor globaler Abkühlung und Auswirkungen der Sonnenaktivität

geschrieben von Chris Frey | 18. August 2019

South China Morning Post

Neue Forschungen beleuchten Klimazyklen in China während der letzten 500 Jahre. Sie zeigen, dass offenbar eine globale Abkühlung bevorsteht. Einer neuen Studie zufolge sind die Winter in China seit 4000 v. Chr. milder geworden – unabhängig von menschlichen Aktivitäten – aber die Wissenschaftler hinter der Forschung warnen vor Selbstzufriedenheit oder inaktiv bzgl. Klimawandel zu sein – mit der Maßgabe, dass eine plötzliche globale Abkühlung ebenfalls eine Gefahr darstellt.

ARD-Presseclub nachgefragt: unwissenschaftliche Wissenschaftsjournalisten verbreiten Panik

geschrieben von AR Göhring | 18. August 2019

von AR Göhring

Der Presseclub der ARD ist ein Stelldichein von Staatsfunkern und deren Kollegen aus der Massenpresse. Vor kurzem zeigte sich dort in kondensierter Form, was kritische Geister den Medien schon lange vorwerfen: ideologische Selbst-Gleichschaltung, die nur noch Pseudo-Debatten zulässt. Besonders auffällig ist der designierte Chefredakteur von „Bild der Wissenschaft“, Axel Bojanowski, nach eigener Angabe seit „25 Jahren Klimajournalist“.